

Jetzt läuft man Ski, jetzt

SKIFIBEL

Lustige Verse mit 92 vierfarbigen Abbildungen · Innerhalb vier Wochen er-

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG · BERLIN:

„Eines der lustigsten und hübschesten Bändchen, die wir seit langem in die Hand bekamen. Man lacht immer wieder bei der Lektüre vergnügt vor sich hin und freut sich über die bunten Zeichnungen.“

Dr. Bruno Erich Werner

DER TAG · BERLIN:

„Ein unbeschwertes und von guter Laune nur so strotzendes Büchlein in dem Mumelter den edlen Skisport mit lustigen Knittelversen besingt und zugleich als begabter Karikaturist das Ganze mit ergötzlichen bunten Zeichnungen ausschmückt.“

Dr. Eberhard Meckel

VOSSISCHE ZEITUNG · BERLIN: „Ein reizendes Buch!“

DER FREIHEITSKAMPF · DRESDEN:

„Geist und Humor, praktische Ratschläge und Winke sind in dieser bunten, lustigen Skifibel, die nicht nur dem Ski-Säugling, sondern auch manch großer Kanone nützen kann.“

HAMBURGER NACHRICHTEN: „Eine wahrhafte Buschiade der Skiläufer.“

MANNHEIMER TAGEBLATT: „Wäre doch jeder Unterricht so unterhaltend, so kurzweilig und fidel!“

BASLER NACHRICHTEN:

„Das ganze Drum und Dran, den undefinierbaren Zauber, die historische Entwicklung des Skiwesens, die Erlernung der Fahrtechnik, Erlebnisse auf Skitouren, die Ausnützung des Modespports durch Kurorte, die einzelnen Skitypen, überhaupt alles, was man sich nur in Traum und Wirklichkeit im Schneelaufen vorstellen kann, hat Mumelter ebenso treffend und frisch, ungekünstelt in Wort und Bild hingezaubert. Das Büchlein erweckt ungeteilte Freude.“

8-UHR-ABENDBLATT · BERLIN:

„Mumelters Skifibel ist ein Unikum, geschrieben von einem Unikum. Denn diese Mischung von Dichter, Skipädagoge, Maler und Philosoph ist wirklich etwas noch nicht Dagewesenes.“

MAGDEBURGISCHE ZEITUNG:

„Die merkwürdigsten Verrenkungen des Körpers, die humorvollsten Augenblicke — Mumelters lustiger Farbstift hält sie fest; seine Bilder sind von unwiderstehlicher Komik.“

HAMBURGER FREMDENBLATT:

„Schlagfertigkeit des Witzes. Phantastische Lebendigkeit. Blühender Reichtum einer fröhlichen Künstlerphantasie.“ (Z)

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50